

Erläuterungen zur Sitzung des Vorstandes der Musikschule Beckum-Warendorf e.V. am 22.11.2006

TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Haushaltsplanes 2007, des Stellenplanes 2007 und des Finanzplanes 2006-2010

I. Haushaltsplan 2007

Das Gesamtvolumen des Haushaltsplanes 2007 (Anlage 2) beträgt 2.651.200 €. Die hauptsächlich durch steigende Personalkosten begründeten Mehrausgaben werden durch weitere Mehreinnahmen bei den Gebühren und eine Rücklagenentnahme ausgeglichen.

1. Einnahmen

3300 0720 0000 Umlagen der Mitgliedsgemeinden

Die Umlagen des Kreises und der Städte und Gemeinden bleiben auch weiterhin unverändert.

3300 1100 0000 – 3300 1400 0000 Gebühren

Obwohl eine Gebührenerhöhung ebenfalls nicht vorgesehen ist, werden durch die immer noch ansteigenden Schülerzahlen in den Musik-AGs die Gebühreneinnahmen weiter gesteigert werden können.

3300 2100 0000 Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage

Voraussichtlich werden in der Rücklage ca. 31.000 € zur Verfügung stehen, von denen 30.000 € zum Ausgleich des Haushalts benötigt werden.

2. Ausgaben

3300 4030 0000 – 3300 4140 0000 Personalausgaben und Sozialversicherungsanteile

Bei der Berechnung der Personalausgaben wurde bei den TVöD-Beschäftigten von der bereits festgeschriebenen tariflichen Erhöhung, die bei ca. 1,0% liegt, ausgegangen.

Die Anzahl der von Honorarkräften erteilten Unterrichtsstunden wird voraussichtlich um 50 zunehmen (vgl. Stellenplan 2007, Anl. 4), die Honorarsätze werden nicht erhöht.

3300 5220 Beschaffung und Unterhaltung von Instrumenten und Geräten

Vor allem durch die Ausweitung der Musik-AGs werden mehr Instrumente für die Ausleihe benötigt und bereits vorhandene Instrumente stärker beansprucht. Der Ansatz wurde deshalb erhöht.

3300 6540 0003 und 0004 Fahrkosten

Die Ansätze wurden der tatsächlichen und zu erwartenden Entwicklung angepasst.

II. Finanzplan 2006-2010

Auf der **Ausgabenseite** des Finanzplans (Anlage 3) wurde für 2008 eine lineare Personalkostensteigerung im TVöD-Bereich von 1,0% und für den Zeitraum von 2009 – 2010 von jeweils 1,5% zu Grunde gelegt.

Auf der **Einnahmeseite** wird davon ausgegangen, dass

- im Jahr **2008** die gestiegenen Personalkosten noch einmal aus Mehreinnahmen bei den Gebühren für Musik-AGs finanziert werden können,
- in den Jahren **2009** und **2010** weitere Mehreinnahmen oder Kostensenkungen notwendig werden, wenn sich die Ausgaben – vor allem im Personalbereich – wie dargestellt entwickeln. Da die ausgewiesenen Deckungslücken jedoch von einer Reihe von Faktoren abhängig sind, die konkret noch nicht bestimmbar sind, wird von Deckungsvorschlägen zunächst abgesehen.

III. Stellenplan 2007

Der Stellenplan zeigt folgende Tendenzen auf:

- Entwicklung hin zu mehr Honorarkräften,
- Ausbau von Musik-AGs mit TVöD-Lehrern bei gleichzeitigem Gesamt-Rückgang der TVöD-Stunden.

Beschlussvorschlag:

Der Vorstand empfiehlt der Mitgliederversammlung, den Entwurf des Haushaltsplanes 2007 und des Stellenplanes 2007 in der von der Geschäftsführung vorgelegten Form zu beschließen. Der Finanzplan 2006-2010 wird zur Kenntnis genommen.